



Notfallseelsorge und Krisenintervention

Kurs Notfallseelsorge

Veranstalter: Ev. Kirche von Westfalen, Ev. Kirchenkreis Herne; Kath. Kirche Bochum
 Dechanat Emschertal; Ev. Kirchenkreis Bochum;
 Notfallseelsorge Bochum; Notfallseelsorge Herne/Castrop-Rauxel

NFS - Kurs 2017/2018 Stand: 23. Januar 2017

Die Ausbildung folgt der Vereinbarung der Konferenz der Beauftragten für Notfallseelsorge und Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst in den Bistümern und Landeskirchen NRW vom 27. September 2012.

Parken: Parkdeck Wache oder Brandwacht o. Werner Hellweg	Hauptfeuer-u. Rettungswache Brandwacht 1 44894 Bochum	<u>Kursleitung:</u> Pfarrer Hajo Witte / Helmut Leitmann <u>ReferentInnen:</u> Ralf Radix; Bärbel Vogtmann (Prisma); Bärbel Rummel (BOGESTRA); Harald Karutz; Katharina Henke; Oliver Gengenbach und andere
Samstag, 14.10.17	9.30 – 16.00 Uhr	Lehrgangsorganisation; Reflexion der eigenen Motivation; Kennenlernen der KursteilnehmerInnen Kurzbiographie der TN Selbstverständnis der Notfallseelsorge Kasseler Thesen Aufbau und Struktur der NFS in Bochum / Herne / Castrop-Rauxel (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Samstag, 11.11.17	9.30 – 16.00 Uhr	Einführung in die Stresstheorie und Grundlagen der Psychotraumatologie (Teil 1) Möglichkeiten und Grenzen der NFS und der psychosozialen Akutbetreuung (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Samstag, 25.11.17	9.30 – 16.00 Uhr	Indikation: Todesfall im häuslichen Bereich (Hajo Witte / Helmut Leitmann) Indikation: Überbringen von Todesnachrichten (Hajo Witte) KK 11 / 44 Zusammenarbeit mit der Polizei Bochum / Herne Überbringen von Todesnachrichten (Klaus-Peter Lipphaus, Polizei Bochum / Hajo Witte)
Samstag, 9.12.17	9.30 – 14.00 Uhr	Rollenspiele und Übungen: Kommunikation mit der Leitstelle / Frustrane Reanimation / Überbringen einer Todesnachricht / (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Freitag, 12.1.18 (voraussichtlich)	17.30 – 19.00 Uhr	Besuch eines Bochumer Bestattungsinstituts
Freitag, 19.1.18	17.30-21.30 Uhr	Einführung in die Stresstheorie Grundlagen der Psychotraumatologie (Teil 2) (Oliver Gengenbach)

Samstag, 20.1.18	9.30-14.00Uhr	Akute Belastungsreaktionen, Schock- und Trauerreaktionen in der notfallseelsorgerlichen Praxis (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Samstag, 10.2.18	9.30 – 16.00 Uhr	Suizid / Suizidale Krise (Bärbel Vogtmann, Beratungsstelle PRISMA) Indikation: Suizid / Suizidversuch in der Notfallseelsorge (Helmut Leitmann)
Freitag, 23.2.18	17.30 -21.30 Uhr	Sterben, Tod und Trauer / Trauerarbeit (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Samstag, 24.2.18	9.30 – 16.00 Uhr	Theodizee, Theol. Fragen und Grundlagen (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Freitag, 9.3.18	17.30-21.30 Uhr	Einführung in Kommunikationstheorien – Rollenverständnis des / der Notfallseelsorger/in / Gesprächsführung in Extremsituationen / Mögliche Probleme der Kommunikation (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Samstag, 10.3.18	9.30-16.00 Uhr	Einsatzindikationen (Theorie und Praxis) Todesfall im öffentlichen Bereich Todesfall bei Sport- und Freizeitaktivitäten Arbeitsunfall Umgang mit Gewalterfahrungen u.a.m. (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Mittwoch, 21.3.18	17.00 – 20.00 Uhr	Betreuung von BOGESTRA MitarbeiterInnen nach Extremereignissen (Bärbel Rummel, Dipl. Sozialarbeiterin) (Ort: BOGESTRA – Straßenbahn- Betrieb Engelsburg, Essener- Str. 125, 44793 Bochum)
Mittwoch, 11.4.18	17.30 – 21.30 Uhr	Notfälle mit Kindern (Prof. Dr. Harald Karutz)
Mittwoch, 25.4.18 oder Freitag, 27.4.18	17.30 – 21.30 Uhr	Plötzlicher Säuglingstod (med. Grundlagen) (Dr. N.N.) Begleitung von Angehörigen nach Tod eines Kindes (Hajo Witte / Helmut Leitmann / N.N.)
Samstag, 5.5.18	9.30 -16.00 Uhr	Worte und Rituale in der Notfallseelsorge (Gebete und Texte / Liturgische Formen) Schuld / Schuldgefühle (Hajo Witte / Helmut Leitmann)

Mittwoch, 16. 5.18	17.30 – 21.30 Uhr	Sterben, Tod und Trauer im Islam u.a. Religionsgemeinschaften (Katharina Henke, N.N.)
Samstag, 26.5.18	9.30 – 16.00 Uhr	Psychohygiene Entspannungstechniken / Rituale / Einsatznachbesprechung / Teamsupervision / Spiritualität (Hajo Witte / Helmut Leitmann)
Samstag, 9.6.18	9.30 – 15.00 Uhr	Rechtliche Rahmenbedingungen Notfallseelsorge bei MANV / GSE (Pfr. Ralf Radix, Notfallseelsorge in der EKvW))
Freitag, 22.6. 18	17.30 – 21.30 Uhr	Vertiefung und Übungen
Samstag, 23.6. 18	9.30 – 16.00 Uhr	Offene Fragen / Kursabschluss / Absprachen zur Praktischen Ausbildung
Freitag, 6. 7.18	17.30 – 21.30 Uhr	„Pufferwochenende“ ggf. hier Kursabschluss
Samstag, 7.7.18	9.30 – 15.00 Uhr	

Die Module beziehen sich auf die „Vereinbarung zur Qualitätssicherung der Aus- und Fortbildung in der Notfallseelsorge“ vom 27.Sept. 2012

Schriftliche Bewerbung! Formular anfordern unter: notfallseelsorge@bochum.de

Anmeldeschluss: Mittwoch, 7.Juni 2017 (!!)

Dies ist ein vorläufiger Plan! Änderungen möglich!

Anfragen zu diesem Kurs mit Adresse und Tel. Nr. an:

notfallseelsorge@bochum.de

Mobil: 0176 / 3834 3227

Pfarrer Hajo Witte

Synodalbeauftragter für Notfallseelsorge / Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst
im Kirchenkreis Bochum / Leiter der Notfallseelsorge Herne / Castrop-Rauxel

Helmut Leitmann

Leitungsteam der Notfallseelsorge Bochum

INFO – Veranstaltung Bochum:

Montag, 8. Mai 2017 18.00 Uhr , Wache III, Brandwacht 1, 44894 Bochum
Seminarräume Freiwilligentrakt

INFO – Veranstaltung Herne:

Freitag, 5. Mai 2017 18.00 Uhr , Feuerwache 2, Stöckstr. 32-34 (Rettungsassistentenschule)

Auswahlgespräche: 19. 6. – 8.7. 2017

Hospitation / Wachpraktika ab Mitte Juli 2018

Ökumenischer Einführungsgottesdienst:

**Sonntag, 9. Dezember 2018, 10 Uhr,
Pauluskirche, Grabenstr. Bochum-Innenstadt**

Praktische Ausbildung (ab Juli 2018 – Dezember 2018

Termine werden abgesprochen	Organisatorische Rahmenbedingungen des örtlichen NFS-Systems Besuch einer Feuer- und Rettungswache in Bochum bzw. Herne
Termine werden abgesprochen	Einsatzpraktikum in FW / RD (obligatorisch) Einsatzpraktikum Polizei (freiwillig)
Termine werden abgesprochen	Hospitation im örtlichen Notfallseelsorgesystem Reflexion in der Ausbildungsgruppe bzw. in der Teamsupervision
Termine werden abgesprochen	Erste – Hilfe - Kurs
Termin wird mit TN und Polizei Bochum abgesprochen	Crashkurs NRW
Termin wird abgesprochen	Senioren in der Notfallseelsorge (Alzheimer / Demenz)

Wachführung: Hauptfeuerwache Bo- Werne

An einem Mittwoch, ab 17 Uhr im Frühjahr (wenn es um die Zeit wieder hell ist)

Dauer: mindestens 2 Stunden

Fahrzeugkunde, Leitstelle, Kennenlernen der Wache

Freiwillig: Drehleiter